

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für Frauen,  
Familien und Jugend

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Ines Stilling**

Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.130/0035-IIM/2019

Wien, am 5. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2019 unter der Nr. **3483/J** an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Türkisches Familienfest im Schlosspark Schönbrunn auf Ministeriumskosten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 3, 4, 6, 7, 11 bis 14, 18, 22 bis 24 sowie 26 bis 30:**

- *Handelt es sich beim Familienfest 2019 in Schönbrunn, das auf der Website <https://www.familienfest2019.at/> beworben wurde, um eine ÖVP-Veranstaltung?*
  - a. *Wenn ja, aus welchem Grund wurde diese vom Bundeskanzleramt (BKA) und Ihrem Ministerium veranstaltet?*
  - b. *Wenn nein, aus welchem Grund erschien es dem Bundeskanzleramt und Ihrem Ministerium notwendig diese Veranstaltung abzuhalten?*
- *Aus welchem Grund finden sich unter den veranstaltenden Ministerien nur solche, die von ÖVP-MinisterInnen geführt werden, und nicht z.B. das Ministerium des Herrn Vizekanzlers? Wurde dieses als Co-Veranstalter überhaupt angefragt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, was war die Antwort des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport?*
- *Die Veranstaltung wurde vom Bundeskanzleramt, vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und vom Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend*

(BMFFJ) abgehalten. Karoline Edtstadler ist Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres (BMI). Wurde das BMI als Co-Veranstalter angefragt? Wenn ja, was war die Antwort des BMI? Wenn nein, warum nicht?

- Wer hat das Programm für diese Veranstaltung erstellt? Gab es Gespräche mit der ÖVP-Bundespartei oder der ÖVP Wien, um den Programmablauf zu besprechen? Wenn ja, wann fanden diese Kontakte statt und wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums haben daran teilgenommen?
- Die ÖVP Wien hat bereits Erfahrung mit der Abhaltung eines Familienfestes.<sup>1</sup> Wurde auf diesen Erfahrungsschatz zurückgegriffen und wurden damals umgesetzte Ideen nun im Rahmen der heurigen Veranstaltung wieder aufgegriffen? Wenn ja, wie erfolgte der Kontakt zwischen den MitarbeiterInnen der ÖVP Wien und Ihrem Ministerium?
- Welchen Anteil trägt das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus?
- Welchen Anteil tragen die Österreichischen Bundesgärten?
- Welche Kosten tragen die Sponsoren AMA, Österreichische Bundesforste, Österreichische Hagelversicherung, Raiffeisenbank, Verbund? (Bitte um Aufschlüsselung je Sponsor)
- Aus welchem Grund wurden Sponsoren zur Finanzierung dieser Veranstaltung herangezogen? Wie hoch ist der Anteil der Sponsoren im Verhältnis zu den Gesamtkosten der Veranstaltung?
- Warum wurde die Website vom BMNT und nicht vom BKA gehostet? Waren budgetäre Überlegungen dafür ausschlaggebend?
- Wie begründen Sie die Kostenübernahmen des sehr eindeutig parteipolitisch geprägten Familienfests durch Ihr Ministerium?
- Welche Kosten sind im Vorfeld für die Bewerbung angefallen und über welche analogen und digitalen Kanäle wurde beworben?
- Wurde auch mittels Plakatständern beworben?
  - a. Wenn ja, warum?
  - b. Wenn ja, welche Kosten fielen dafür an?
- Wie viele Personen nahmen an der Veranstaltung teil?
- Welche Regierungsmitglieder nahmen an der Veranstaltung teil?
- Wurden die teilnehmenden Regierungsmitglieder persönlich eingeladen? Wenn ja, von wem?
- Wurden Einladungen an die PräsidentInnen des Nationalrates, Bundesrates oder der Landtage ausgesprochen? Wenn ja, an wen und wer nahm teil?
- Welche Abgeordneten des Nationalrates, Bundesrates oder der Landtage wurden persönlich eingeladen und wer nahm teil?

Ich darf auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 3484/J vom 7. Mai 2019 durch die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus verweisen.

<sup>1</sup> [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150501\\_OT50044/familienfest-der-oevp-wien-am-1-mai](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150501_OT50044/familienfest-der-oevp-wien-am-1-mai)

**Zu Frage 2:**

- *Wie viele "Familienfeste" hat Ihr Ministerium in den Jahren seit 2000 bereits organisiert (bitte um Angabe des Datums)? Auf Grund welcher Erfahrungen konnte angenommen werden, dass die Abhaltung eines "Familienfestes" den politischen und administrativen Kernaufgaben Ihres Ministeriums entspricht und erfolgreich und kosteneffizient durchgeführt werden kann?*

Das für Familienangelegenheiten zuständige Ressort hat bisher vier Familienfeste gemeinsam mit dem ehemaligen Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW) in Wien organisiert, und zwar am 25. Juni 2014, 3. Mai 2015, 15. Mai 2016 und am 21. Mai 2017. Am Familienfest am 1. Mai 2019 im Schlosspark Schönbrunn wirkte das Bundeskanzleramt als Kooperationspartner des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und der Österreichischen Bundesgärten mit.

Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, mit einer breiten Öffentlichkeit in Kontakt zu treten und über diverse Familienleistungen zu informieren. Damit wird u.a. auch die Informationstätigkeit entsprechend dem Bundesministeriengesetz 1986 umgesetzt.

**Zu Frage 5:**

- *Gab es im Vorfeld Kontakte zwischen Ihrem Ministerium und der ÖVP-Bundespartei bzw. ÖVP Wien, um die Organisation der Veranstaltung zu besprechen? Wenn ja, wann fanden diese Kontakte statt und wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums haben daran teilgenommen?*

Soweit mir bekannt ist, gab es im Vorfeld keine Kontakte meines Ressorts und der ÖVP Bundespartei bzw. der ÖVP Wien.

**Zu den Fragen 8 bis 10:**

- *Welche Kosten fielen für diese Veranstaltung insgesamt an? Bitte um Aufschlüsselung nach Kostenstellen Catering, Honorare für Unterhaltungsprogramm, Miete, etc.*
- *Wer übernimmt die Kosten für das Familienfest?*
- *Welchen Anteil trägt das Bundeskanzleramt?*

Die Kosten für das Familienfest werden zwischen dem Veranstalter des Festes, den Österreichischen Bundesgärten, und den Kooperationspartnern Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und Bundeskanzleramt anteilig aufgeteilt.

Das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend, übernahm Kosten in der Höhe von bis zu 70.000,00 Euro inkl. USt. Diese Kosten betreffen die Umsetzung des Familienprogrammes und des Bühnenprogrammes mit Schwerpunkt für Familien und Kinder sowie der Moderati-

on. Die Abrechnungen sind noch nicht abgewickelt, weshalb eine konkrete Aufteilung der Kosten auf einzelnen Kostenstellen derzeit nicht erfolgen kann.

**Zu Frage 15:**

- *Haben die ÖVP-Bundespartei oder die ÖVP Wien Sponsorzahlungen für die Veranstaltung übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe? Haben die ÖVP-Bundespartei oder die ÖVP Wien andere finanzielle oder Sachleistungen im Zusammenhang mit der Abhaltung dieser Veranstaltung geleistet? Wenn ja, in welcher Höhe und für welche Zwecke?*

Die ÖVP Bundespartei oder die ÖVP Wien haben keine Sponsorzahlungen für die Veranstaltung übernommen.

**Zu den Fragen 16 und 31:**

- *Hat Ihr Ministerium als Veranstalter Einladungen zu diesem Familienfest verschickt? Wenn ja, bitte um Beifügung eines Musters der Einladungskarte/des Einladungsmails zu dieser Anfragebeantwortung. An wie viele Personen wurden diese Einladungen verschickt?*
- *Wurden Kontaktlisten der ÖVP-Bundespartei oder einer anderen ÖVP-Landesorganisation für die Versendung der Einladungen verwendet oder übernommen? Wenn ja, von welcher ÖVP-Organisation und wie viele Datensätze waren in diesen Listen enthalten?*

Mein Ressort hat die Einladung zum Familienfest über die eigenen Newsletter Familien und Jugend versendet (gesamt 875 Newsletter-Kontakte) und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes (1.259 Personen) zum Fest eingeladen. Ebenso erfolgte eine Einladung zur Ankündigung des Familienfestes über die im Familienpolitischen Beirat vertretenen Familienorganisationen und die Familie & Beruf Management GmbH.

Kontaktlisten der ÖVP Bundespartei oder einer anderen ÖVP Landesorganisation wurden für die Versendung der Einladung nicht verwendet.

**Zu den Fragen 17 und 19:**

- *Welche Vorbereitungszeit hatte die Organisation der Veranstaltung? Wann wurden MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums erstmals mit der Idee des "Familienfestes 2019" befasst?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums waren mit der Organisation dieser Veranstaltung befasst? Welche Personalkosten sind daher angefallen?*

Mit der Planung für das Familienfest 2019 wurde im Herbst 2018 begonnen. Mit der „Idee Familienfest 2019“ wurden die entsprechend der Geschäftseinteilung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst. Die Personalkosten dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen des Personalaufwandes des Bundeskanzleramtes gedeckt.

**Zu Frage 20:**

- *Erhält Ihr Ministerium einen Kostenersatz für die Abhaltung dieser Veranstaltung? Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?*

Mein Ressort erhält keinen Kostenersatz.

**Zu Frage 21:**

- *Auf welchem Konto (Budgetposten lt. Verzeichnis veranschlagter Konten für 2019) im Budget des Ministeriums und in welcher Höhe werden die Kosten für diese Veranstaltungen verbucht? Bitte um Angabe der Kontonummer, der Kontenbezeichnung und der Gesamtsumme des dort verbuchten Betrages.*

Die Veranstaltung ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gemäß Kontenplan-Verordnung verbucht.

**Zu Frage 25:**

- *Wer war für die Organisation der Veranstaltung zuständig?*

Die Familienfeste fanden bisher im Monat Mai rund um den Internationalen Tag der Familie (15. Mai) statt. Dieses Jahr wurde das Familienfest mit den Jubiläen 450 Jahre Schlosspark Schönbrunn und 100 Jahre Österreichische Bundesgärten verbunden. Aus diesem Grund fand eine Kooperation des Bundeskanzleramtes mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und dem Veranstalter des Festes, den Österreichischen Bundesgärten, statt.

**Zu Frage 32:**

- *Mit welchem Verkehrsmittel reisten Sie zur Veranstaltung an?*

Laut den mir vorliegenden Informationen erfolgte die Anreise meiner Amtsvorgängerin mit dem Dienstkraftwagen bis zum Schloss Schönbrunn und von dort zu Fuß zum Familienfest im Schlosspark.

**Zu Frage 33:**

- *Mit welchem Verkehrsmittel reisten die anderen Regierungsglieder zur Veranstaltung an?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand meiner Vollziehung.

Mag. Ines Stilling



